

Hinweise zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Warendorf von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

1. Bezeichnung der Datenverarbeitung	Wirtschaftsförderung (Veranstaltung und Umfragen)
2. Verantwortliche/r für die Verarbeitung	Stadt Warendorf Der Bürgermeister Amt 30 - Liegenschaften 48231 Warendorf Tel. 02581-545430
3. Datenschutzbeauftragte/r	Stadt Warendorf Behördlicher Datenschutzbeauftragter Lange Kesselstraße 4-6 48231 Warendorf 02581 / 54-1101/02581/541512 datenschutz@warendorf.de
4. Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre Daten für die Auswahl von Bewerbern bzw. Vergabe von Baugrundstücken.
5. Rechtsgrundlage	Die Datenverarbeitung erfolgt auf folgender Grundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO – hier Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
6. Dauer der Speicherung	Die erhobenen personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen gelöscht, wenn das Vergabeverfahren abgeschlossen wurde und kein Vertragsabschluss erfolgt.
7. Rechte der betroffenen Person	<p>Nach der DSGVO haben Sie als betroffene Person insbesondere das Recht auf:</p> <p>Sie haben das Recht der o. g. Datenverarbeitung der Wirtschaftsförderung jederzeit nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO zu widersprechen, wenn Sie die Bewerbung zurückziehen möchten. Bitte teilen Sie dies der Wirtschaftsförderung per Brief, Fax oder E-Mail unter den unter Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten mit. Die Daten werden dann unverzüglich gelöscht.</p> <p>Weitere Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none">-Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.-Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.-Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand

möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO.

-Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO

-Im Zusammenhang mit der Vorgangsbearbeitung besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, da die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

Diese Rechte können nach Art. 23 DSGVO beschränkt werden. Bundes- und Landesgesetzgeber haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Rechte der betroffenen Person zu beschränken. Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Warendorf, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde für die Stadt Warendorf wenden::

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

**8. Kategorien der
personenbezogenen Daten,
die verarbeitet werden**

Kontaktdaten von Unternehmensinhabern bzw.
Ansprechpartner bei Unternehmen (Name,
Firmenschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer)